

Jugendbeirat für die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps bei JUGEND für Europa

Ergebniszusammenfassung

der 3. Sitzung vom 31. Oktober bis zum 02. November 2025 im Gustav-Stresemann-Institut Bonn



Hintergrund und Ablauf

Die dritte Sitzung des Jugendbeirats von JUGEND für Europa im 2. Zyklus fand von Freitag, den 30. Oktober bis Sonntag, den 02. November 2025 im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn statt. **Ziel der Sitzung** war es die eigenständige Arbeit der Jugendbeiratsmitglieder zu fördern und eine positive Gruppendynamik weiterzuentwickeln. Hierzu wurden jungen Menschen auf der einen Seite verstärkt die Möglichkeit gegeben in Kleingruppen eigenständig zu arbeiten und im Plenum ihre Themen anzubringen. Außerdem wurde ein Austausch zur neuen Programmgeneration mit Axel Stammberger (BMBFSFJ) und Manfred von Hebel (stellv. Leitung JfE) ermöglicht. Weiterhin wurde ein Raum zum Kennenlernen und Diskutieren mit Mitarbeitenden von Jugend für Europa geöffnet.

Kennenlernen und Gruppenfindung

Auch wenn es in diesem Zyklus bereits eine Präsenzsitzung, eine digitale Sitzung und eine Brüsselfahrt gegeben hatte, war es für einige Jugendbeiratsmitglieder das erste Mal, dass sie sich in Präsenz kennenlernen konnten. Deshalb wurde zu Beginn erneut ein Fokus auf das gegenseitige Kennenlernen und Teambuilding gesetzt. Es wurden verschiedene gruppendynamische Methoden verwendet.

Anbindung an die Strukturen von JUGEND für Europa

Um ein besseres Verständnis für die Strukturen und die Arbeitsweise von JUGEND für Europa zu schaffen und einen guten Kontakt zu den JfE-Mitarbeitenden herzustellen, wurden die Jugendbeiratsmitglieder im Rahmen der 3. Sitzung des Jugendbeirats in die Räumlichkeiten von JUGEND für Europa in Bonn eingeladen. Hier fand ein 1,5-stündiger Austausch mit den Mitarbeitenden von JUGEND für Europa statt, bei welchen die Jugendbeiratsmitglieder von ihrer Arbeit berichteten und in Kleingruppen Anknüpfungspunkte zwischen dem Jugendbeirat und den Arbeitsbereichen der Mitarbeitenden identifiziert wurden. Sowohl die Mitarbeitenden als auch die Jugendbeiratsmitglieder haben diesen Austausch als sehr mehrwertstiftend und einen guten Ausgangspunkt für eine engere Zusammenarbeit wahrgenommen.

Raum für Ideen und eigenständiges Arbeiten

Nachdem in der ersten Sitzung des 2. Jugendbeirats im Mai 2025 der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Informationen und der Etablierung der Arbeitsstrukturen lag, wurden in der 3. Sitzung bewusst Freiräume geschaffen für Teambuilding, eigene Ideen und viel eigenständiges Arbeiten. So wurden Zeitslots für die Arbeit in den Arbeitsgruppen des Jugendbeirats eingeplant. Zudem gab es einen Open Space, bei welchen die Jugendbeiratsmitglieder eigene Anliegen einbringen konnten, zu denen sie arbeiten wollten. Daraufhin wurde gemeinsam die interne AG-Struktur nochmal diskutiert und es haben sich neue (temporäre) AGs gebildet bzw. einige AGs wurden umstrukturiert.

Austausch zur neuen Programmgeneration

Im Austausch mit Axel Stammberger (BMBFSFJ) und Manfred von Hebel (JfE) haben die Jugendbeiratsmitglieder Input zu den nächsten Schritten bezüglich der neuen Programmgeneration von Erasmus+ erhalten. Sie hatten die Möglichkeiten von ihren Besuchen in Brüssel zu berichten, Fragen zu stellen und ihr Positionspapier zu vertreten.

Themenkarussell

Bei dem sogenannten Themenkarussell wurde den Jugendbeiratsmitgliedern Input zu verschiedenen Themen geboten. Die Sessions liefen parallel und alle Jugendbeiratsmitgliedern konnten an zwei verschiedenen Themen teilnehmen. Im Anschluss gab es einen kurzen Austausch. Eva Feldmann von CAP hat dabei digital verschiedene Möglichkeiten dargestellt, um die Evaluation des 2. Zyklus partizipativer zu gestalten und den Jugendbeiratsmitgliedern Möglichkeiten zur eigenen Beteiligung aufgezeichnet. Marlene Mayer von JfE hat die interessierten Jugendbeiratsmitglieder tiefer in die Europäische Jugendbeteiligungsstrategie und die damit zusammenhängenden Strukturen für den Jugendbeirat eingeführt. Yvonne Buchalla von JfE hat einen Input zu Jugendarbeit und nationalen Strukturen in Deutschland vorbereitet und sich zusammen mit den Jugendbeiratsmitgliedern über die Verknüpfungen auf nationaler Ebene ausgetauscht. Im vierten Input „You(th) 4 Participation“ haben zwei Jugendbeiratsmitgliedern von ihrer Mitarbeit im Prep-Team für das Event „You(th) 4 Participation“ berichtet. Gemeinsam mit Mitgliedern des Euro-Peers-Netzwerks und Jugendrepräsentant*innen der Steuerungsgruppe der europäischen Jugendbeteiligungsstrategie planen die jungen Menschen ein internationales Event im kommenden Frühjahr, welches um die 50 jungen Menschen, die in Nationalen Agenturen (oder SALTOS) involviert sind, zusammenbringen wird.

Hintergrund des Jugendbeirats

Bereits 2022 wurden in einem partizipativen Prozess die Weichen für die Gründung des Jugendbeirats gestellt. Im Februar 2023 wählte ein paritätisch besetztes Auswahlkomitee die Mitglieder für den ersten Zyklus aus, dessen Auftaktsitzung im Mai desselben Jahres stattfand. Der erste Zyklus endete im April 2025 mit einer digitalen Abschlussveranstaltung. Ergänzend zu den regulären Sitzungen wurden im Herbst jeweils zusätzliche Online-Treffen abgehalten.

Anfang 2025 begann der Auswahlprozess für den 2. Zyklus des Jugendbeirats. Die Jugendbeiratsmitglieder des ersten Zyklus waren aktiv an der Gestaltung des Auswahlprozesses beteiligt. Alle Jugendbeiratsmitglieder haben laut Satzung das Recht für einen weiteren Zyklus im Jugendbeirat zu verbleiben. Daraus ergab sich, dass für den 2. Zyklus sieben neue Jugendbeiratsmitglieder ausgewählt werden konnten. Dies geschah durch ein Auswahlkomitee bestehend aus drei jungen Menschen (ehemalige Jugendbeiratsmitglieder) und drei Mitarbeitenden von JUGEND für Europa, unterstützt durch eine Moderation.

Die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Sitzungen werden durch eine geschäftsführende Stelle (Orga-Team), die aus zwei Referent*innen von JUGEND für Europa sowie zwei externen Honorarkräften besteht, geleistet.

Zwischen den Sitzungen arbeiten die Arbeitsgruppen des Jugendbeirats weitestgehend eigenständig. Eine fachliche und pädagogische Begleitung wird dabei durchgehend durch das Orga-Team gewährleistet. Dazu zählt insbesondere die Unterstützung bei der Kommunikation mit den Referent*innen von JUGEND für Europa und dem BMBFSFJ, Unterstützung der Arbeitsgruppen, regelmäßige Abstimmungstreffen mit dem Sprecher*innen-Team und die Unterstützung des Sprecher*innen-Teams bei der Vorbereitung für die Sitzung des Nationalen Beirat.

Der konkrete Ablauf der 3. Sitzung des Jugendbeirats sah wie folgt aus.

Programmüberblick

3. Sitzung des Jugendbeirats von JUGEND für Europa, 2. Zyklus

30.10. – 02.11.2025 im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Freitag, 30.10.2025

ab 13:00 Uhr	„Welcome Space“
14:30 – 14:45 Uhr	Offizielle Begrüßung und Einstieg in die Veranstaltung
14:45 – 15:15 Uhr	Kennenlernen
15:15 – 15:30 Uhr	Kleiner Walk & Talk zu JUGEND für Europa
15:30 – 17:00 Uhr	Meet-Up mit Mitarbeitenden von JUGEND für Europa
17:00 – 17:30 Uhr	Kennenlernen mit persönlicher Motivation
17:30 – 18:00 Uhr	Reflexion
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Abendprogramm „Mission Rückblick“

Samstag, 01.11.2025

9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung & Warm-Up
9:15 – 9:30 Uhr	Tagesablauf & Orga
9:30 – 11:00 Uhr	Kommunikation & Konflikte
11:00 – 13:00 Uhr	Themenkarussell in parallelen Sessions • Beteiligungsmöglichkeiten bei der Evaluation des 2. Zyklus • Die Europäische Jugendbeteiligungsstrategie • Nationale Jugendpolitik und aktuelle Jugendstrukturen • You(th) 4 Participation – Treffen von jungen Menschen 2026

- Mittagspause 13:00-15:00 Uhr -

15:00 – 17:30 Uhr	Freie Arbeitsphase
17:30 – 18:00 Uhr	Updates und Austausch zu den erarbeiteten Themen
18:00 – 18:30 Uhr	Reflexion
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
Ab 21:00 Uhr	Offener Ausklang, u.a. mit Karaoke

Sonntag, 02.11.2025

9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung & Warm-Up
9:15 – 9:30 Uhr	Tagesablauf & Orga
9:30 – 11:00 Uhr Axel	Die neue Programmgeneration ab 2028, Gemeinsames Gespräch mit Stammberger (BMBFSFJ) und Manfred von Hebel (JfE)
11:30 – 13:00 Uhr	Ausblick, Absprachen und Abschluss
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss

Abschrift der Fotodokumentation der Arbeitsergebnisse

Die Fotodokumentation wurde im Nachgang des Workshops für die Weiterverarbeitung verschriftlicht. Die Ergebnisse werden hier aufgeführt.

- A. Freie Arbeitszeit
- B. AGs im Jugendbeirat
- C. Ideen-Parkplatz

A. Freie Arbeitszeit

	Plenum	Raum 03	Raum 04	Foyer
15:20 – 16:00	Social Media AG ÖA (JfE-Pulli)	Idee Soliprojekt Bewertungsplattform	Nachklapp E-Mail Brüssel + Youth Portal	
16:00 – 16:30	Kaffeepause			Terminfindung Mini-Spot Auswertung
16:30 – 16:40	Kurzer Check-In			
16:40 – 17:30	AG Zugang und Antrag : Update Webseite	- Internationale Vernetzung mit anderen an NA's beteiligten Jugendlichen - Umsetzung / Förderung der Jugendbeteiligungsmomente	- Code of Conduct - AG Diversität	- Kom KJB-Vernetzungstreffen - Umfrage verschriftlichen
17:30 – 18:00	- Vorstellen der Arbeitsergebnisse - Womit habt ihr euch beschäftigt? - Was waren die zentralen Themen? - Was sind eure nächsten Schritte?			

Nächste Schritte:

- Nachhaken / E-Mail / Brüssel
- AG neue Programmgeneration
- Sitzungsgelder -> Soli-Kasse für gemeinsame Aktivitäten oder JfE?
- Wie können wir damit umgehen, wenn es finanziellen Unterstützungsbedarf gibt?
 - Job von JfE, Ideen aus der Gruppe können wir umsetzen!
- Logovorschläge bis 01.12.
- Wie können wir bei Konflikten aufeinander zugehen?
- Wenn Mitglieder bei interessanten Veranstaltungen:
 - Bild oder Video an AG ÖA schicken zum Posten
- Feiern von coolen Sachen/ Meilensteinen bspw. in WhatsApp
- Abstimmung für einen Termin zur Evaluation

B. Neue AGs im Jugendbeirat

- **AG ÖA**
 - Social Media
 - Hoodies
- **AG Youth 4 NA**
 - JPP
- **AG Programmatik**
 - Umfrage ESK
 - Bewertungsplattform
- **AG Neue Programmgeneration**
 - Nachklapp Brüssel
- **AG Code of Conduct**
- **AG Diversität**
- **AG Zugang & Antrag**
- **AG Vernetzung**

C. Ideen-Parkplatz

- Youth Summit
- Menschenrechte (fördern) durch Jugendbeirat
- AG Nachhaltigkeit
- Glossar
- Jugendfreundlichkeit in JfE-Terminen
- Erasmus+-Factories
- Rückblick auf Brüssel
- Neue Programmgeneration
- Mitwirkungsmöglichkeiten 2026?
- Participation Strategy (Implementation guidelines)
- You(th)4Participation
- Website JfE

Bonn, November 2025